

303207 - Er möchte seinen Kollegen den Islam lehren, jedoch weisen sie ihn zurück und sind auf ihn eifersüchtig

Frage

Ich glaube über mich, dass Allah -der Mächtige und Gewaltige- mich zu jemandem gemacht hat, der das Gute, mit einer wahrhaftigen Absicht, verbreiten will, und ich erkläre mich selbst nicht für rein. Ich will das Gute und das Wissen, mit Wahrheit und Wahrhaftigkeit, meinen Kollegen vermitteln, jedoch weisen sie mich, aufgrund ihrer Eifersucht, zurück und ich erkenne keinerlei Reaktion von ihnen. Ich will wissen:

1. Soll ich so mit ihnen weitermachen, obwohl ich von ihnen diese Eifersucht, Zurückweisung und fehlende Akzeptanz erfahre?
2. Was soll ich tun, damit sie auf mich hören?

Möge Allah -der Mächtige und Gewaltige- es Ihnen mit Gutem vergelten.

Detaillierte Antwort

Es ist bei solchen Angelegenheiten normal, dass man so etwas, bei der Einladung der Menschen zum Guten, erfährt. Derjenige, der zu Allah einlädt (Da'wah macht), und derjenige, der den Leuten das Gute lehrt, muss geduldig und milde sein und den Weg der Weisheit folgen.

Wenn manche dieser Kollegen lernen wollen und andere nicht, dann solltest du erst diejenigen unterrichten, die lernen wollen. Und breche mit dem Guten nicht ab.

Und wenn du von einigen Neid oder Eifersucht erfährst, dann sollte derjenige, der das Gute lehrt, geduldig sein und über ihre Unwissenheit hinweg sehen, denn dies ist eine Eigenschaft der Diener des Allerbarmers.

Allah -erhaben ist Er- sagte: „Die Diener des Allerbarmers sind diejenigen, die maßvoll auf der Erde umhergehen und die, wenn die Toren sie ansprechen, sagen: „Frieden!““ [Al-Furqan:63]

Vergelte ihren schlechten Umgang mit gutem Umgang, denn dies kann das, was in ihren Seelen ist, ändern und die Intrigen und Aufstachelungen des Satans zwischen euch vernichten.

Und wenn sie alle deine Unterrichte ablehnen, dann gehört es auch zur Weisheit, dass du sie nicht dazu nötigst, denn dies führt normalerweise zu keinem Vorteil, vielmehr erzeugt dies einen Widerstand gegen die Wahrheit.

Allah -erhaben ist Er- sagte: „Rufe zum Weg deines Herrn mit Weisheit und schöner Ermahnung, und streite mit ihnen in bester Weise. Gewiss, dein Herr kennt sehr wohl, wer von Seinem Weg abirrt, und er kennt sehr wohl die Rechtgeleiteten.“ [An-Nahl:125]

Schaikh Ibn ‘Uthaimin -möge Allah ihm barmherzig sein- sagte: „Die Weisheit ist, dass alles in der richtigen Situation gemacht wird: Die passende Zeit und das passende Wort. Denn an manchen Orten und zu manchen Zeiten sollte nicht ermahnt werden.“

Ebenso gibt es einige Personen, die zu einer bestimmten Situation nicht ermahnt werden sollten. Man sollte lieber warten, bis sie die Ermahnung akzeptieren.“

Aus „Scharh Riyad As-Salihin“ (4/73).

Und wenn deine Kollegen bei der Arbeit nichts von dir lernen wollen, dann such jemand anderen, der danach bestrebt ist zu lernen.

Und Allah weiß es am besten.